

---

## Trainingsprogramm

# **KI-Boost: Professionelle Entscheidungsvorbereitung mit Künstlicher Intelligenz**

## Key Facts

**Format:** Mehrwöchiges Remote-Trainingsprogramm, Inhouse

**Zielgruppe:** ExpertInnen, ProjektmanagerInnen, Führungskräfte

**Zeitlicher Aufwand:** 16 Stunden (davon 8 Stunden gemeinsam und 8 Stunden selbständig)

**Teilnehmeranzahl:** max. 12 TeilnehmerInnen

**Garantie:** bedingungslose Geld-zurück-Garantie bei Nicht-Zufriedenheit

## Ausgangssituation und Herausforderung

Branchenübergreifend gilt **KI** (genauer: Generative Künstliche Intelligenz) als die **nächste Transformative Technologie**. Milliarden fließen in die Entwicklung von Large Language Models (LLMs). Die meisten haben schon mal mit ChatGPT & Co. herumgespielt, und immer mehr Menschen nutzen KI, etwa für die Recherche oder die Erstellung von Texten.

Nimmt man aber die Nutzung von **KI in Unternehmen** etwas **genauer in den Blick**, dann zeigt sich wenig Revolutionäres. Ja, KI unterstützt die individuelle Arbeit an der einen oder anderen Stelle, aber von einer **Transformation mit KI** kann in den allermeisten Unternehmen **nicht im Ansatz die Rede** sein. Weder wird KI genutzt, um die Geschwindigkeit von Unternehmensprozessen signifikant zu erhöhen, noch werden die Potenziale zur Qualitätsverbesserung genutzt, noch führt der Einsatz von KI zur nennenswerten Einsparung von Ressourcen. **KI ist ein wenig wie der Personal Computer in den 80er Jahren:** enormes Potenzial, wenige verstehen es, noch weniger nutzen es.

Die Folge: es gibt **kaum konkrete KI-Anwendungsfälle** in Unternehmen. Der Einsatz von KI beschränkt sich oft auf Suchmaschine, Erklärbar und Textgenerator, sonst ändert sich nichts. Und das bedeutet: die enormen **Geschwindigkeits-, Qualitäts- und Produktivitätspotenziale von KI bleiben ungenutzt**.

## Lösungszugang

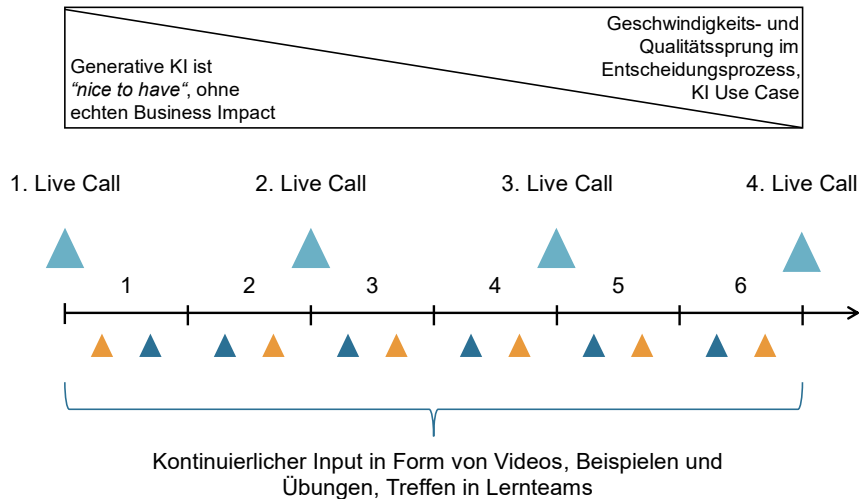
Im **Trainingsprogramm „KI-Boost: Professionelle Entscheidungsvorbereitung mit Künstlicher Intelligenz“** wird die **Nutzung von KI mit** einem der wichtigsten **Unternehmensprozesse verschmolzen**, dem Entscheidungsprozess. Die TeilnehmerInnen lernen, wie sie ganz konkret und Schritt für Schritt Generative **KI in der Entscheidungsvorbereitung einsetzen**.

Der **Nutzen** für die TeilnehmerInnen:

- Sie bereiten mit **höherer Geschwindigkeit** und **geringerem Ressourceneinsatz Entscheidungsgrundlagen** mit **mehr Qualität** vor und auf.
- Sie erhalten rasch und verlässlich die Entscheidungen, die sie benötigen, und **reduzieren nicht wertschöpfende Mehrarbeit**.
- Sie haben einen ersten, **funktionierenden Use Case** für den **Einsatz von KI** im Unternehmen und können das erworbene Know-how in andere Prozesse transferieren.

## Vorgehensweise

Das Programm geht über mehrere Wochen mit vier Live Calls (Videokonferenzen). Um die Praxisanwendung sicherzustellen, gibt es dazwischen kurze Inputs in Form von Videos, verbunden mit Aufgaben und Übungen, um den Praxistransfer sicherzustellen.



## Inhalte (Auszug)

### Generative Künstliche Intelligenz Basics

Was ist KI eigentlich? Wo kommt sie her, wer macht sie, und wie funktioniert sie? Was kann KI und was kann sie nicht? Und warum sind die Ergebnisse so unglaublich überzeugend? Kann KI denken?

Wer mit Generativer Künstlicher Intelligenz arbeitet, der sollte einen Überblick über die Basics haben. Diese Basics sehen wir uns im Training an.

Basics  
zu KI

### Entscheidungen vorbereiten und erwirken Basics (je nach Vorerfahrung der TN)

Basics Ent-  
scheidungs-  
vorbereitung

Um Entscheidungen so vor- und aufzubereiten, dass EntscheiderInnen entscheiden, braucht es die richtigen Werkzeuge. Daher sehen wir uns im Training u.a. an, warum man zum Punkt kommen sollte, und wie das geht, wie viele und welche Entscheidungsoptionen man vorlegen sollte, und wie man einen Pitch erstellt. Im Anschluss verschränken wir KI mit dem Entscheidungsprozess: die TeilnehmerInnen lernen, wie sie KI dazu nutzen können, um sich die Arbeit mit den verschiedenen Tools leichter zu machen.

### Der KI richtig Anweisungen geben

Moderne LLMs (Large Language Models) nehmen jede Anweisung auf und liefern ein Ergebnis. Allerdings hängen Qualität und Verwertbarkeit der Ergebnisse sehr stark von der Art der Anweisung ab. Das richtige *Prompting*, also das richtige Geben von Anweisungen an eine KI, ist mittlerweile eine eigenständige Fachdisziplin. Wir sehen uns im Training die wichtigsten Prinzipien guter *Prompts* an, erproben diese an verschiedenen Beispielen und nutzen sogar KI, um uns beim *Prompten* helfen zu lassen.

Prompting

---

## Die andere Seite der Mensch-Maschine-Schnittstelle

### KI Mindset

Einer KI richtig Anweisungen zu geben, richtig zu *prompten*, ist die eine Sache. Die andere – oft übersehene – ist der Umgang von uns Menschen mit den Ergebnissen der KI. Wir sind es nicht gewohnt mit KI zu arbeiten, und das kann dramatische Auswirkungen haben. So können wir die Qualität menschlicher Arbeit gut intuitiv beurteilen. Bei der Arbeit von KI können wir das nicht. In der Folge übersehen wir Fehler oder lehnen gute Ergebnisse ab. Weitere Mindset-Themen: wir dürfen lernen mit der enormen Geschwindigkeit von KI umzugehen und wir dürfen unsere Rolle als Creator oder Evaluator klarer definieren.

### KI als Wegbegleiter im Entscheidungsprozess

Sobald man KI einerseits und Entscheidungsprozess andererseits verstanden hat, kann man die beiden Themen verschränken. Das Ergebnis ist ein Schritt-für-Schritt Unternehmensprozess, in den KI fest eingebunden ist – in vielen Unternehmen der erste KI Use Case.

Die Steigerungsform ist ein „Entscheidungsprozess Assistent“, der als *Prompt* formuliert wird und einen Schritt für Schritt durch den Entscheidungsprozess führt. Das Ergebnis: mehr Geschwindigkeit, mehr Klarheit und mehr Qualität!

Entscheidungs-  
prozess  
Assistent

## Ihre Investition (Stand 2025)

Organisation und Durchführung des Trainingsprogrammes für max. 12 TeilnehmerInnen:

- Vier Live Calls/Videokonferenzen mit allen TeilnehmerInnen zur interaktiven Erarbeitung der Inhalte
- Organisation von Lern- bzw. Trainingsgruppen
- Aufgaben/Übungen zwischen den Calls zur Festigung der Inhalte
- Support-Calls nach Erfordernis

**9.800,00 € netto**

## Darf es etwas weniger sein?

Bei uns entscheiden Sie, ob Sie den vollen Preis bezahlen:

- Pilotierung: wir verstehen, dass das erste Training im Unternehmen Sie Überwindung kostet. Daher ist das Pilot-Training günstiger. Auf Basis der Ergebnisse des Piloten lässt sich dann fundiert entscheiden, ob/wie es weiter geht.

**– 800,00 € netto**

- Empfehlung: wir wachsen fast ausschließlich über Weiterempfehlungen. Wenn Sie uns an 3-5 potenzielle Auftraggeber/Kunden außerhalb Ihres Unternehmens empfehlen, sind Sie also in bester Gesellschaft. Die Verpflichtung gibt es nur, wenn Sie mit dem Training vollständig zufrieden sind. Dieses Risiko tragen wir.

**– 1.000,00 € netto**

- Fallstudie: wir wissen, dass unsere Trainings Ergebnisse liefern. Wenn Sie uns dabei helfen das in Form einer gemeinsamen Fallstudie zu dokumentieren, die wir in der Kommunikation nutzen dürfen, dann ist uns das etwas wert.

**– 2.000,00 € netto**

## Die Entscheidungsakademie



Das TrainerInnenteam um Gründer Georg Jocham hat langjährige Praxiserfahrung und zählt zu den profiliertesten ExpertInnen für wirksame Entscheidungsvorbereitung im deutschsprachigen Raum. Mit seinem Podcast *"Entscheidend besser"* hat er bereits

mehrfach die iTunes Charts angeführt. Sein Buch *„Schneller Entscheidungen bekommen“* erschien 2019 im Redline Verlag.

## Kundenstimmen

*„Absolute Empfehlung für alle, die regelmäßig Entscheidungen von Entscheidungsträgern bzw. Gremien für Projektarbeit brauchen.“*

Franz Hollaus, Group Finance, UNIQA Insurance Group

*"In nur vier Modulen des Trainings "Der Entscheidungs-Code" wurde mühelos vermittelt, was andere in ihrer ganzen Karriere nicht rausfinden: Wie man Meetings auf den Punkt bringt und mit einer Entscheidung wieder rausmarschiert - und zwar so, dass alle Beteiligten glücklich sind. Klare Empfehlung für alle die sich in Zukunft viel Zeit und Frust ersparen wollen!"*

Lisa Unterreiner, Senior Specialist Strategy & Corporate Development, ÖBB

*„Für mich ist es wichtig, dass Entscheidungen schnell getroffen werden. Der Alltag in einer großen Organisation zeigt leider oft etwas anderes: Prüfaufträge und endlose Diskussionen. Im Training wurden Methoden und Vorgehensweisen aufgezeigt, mit denen es gelingt, einfach schneller und zielgerichteter auf den Punkt zu kommen. Das hat meiner Organisation geholfen schneller zu werden. Für alle, die hier dazu lernen wollen, kann ich das Training nur empfehlen.“*

Günther Hoffmann, Senior Manager Engineering, Daimler AG

*„Das Trainingsprogramm ist in meinen Augen eine absolute Bereicherung für den täglichen Berufsalltag, mit vielen Aha-Erlebnissen und einfach anzuwendenden Rezepten.“*

Thomas Götz, Manager Quality Projects, Continental

*„Mit gutem Gewissen kann ich das Training jedem, der an das Top-Management berichtet, wärmstens empfehlen.“*

Michael Titze, Area Finance Manager, Red Bull

## Einige unserer Kunden

	 Mercedes-Benz				
					
					
					

## Interesse?

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann **lassen Sie uns sprechen!**

Hier geht's zur unkomplizierten **Terminvereinbarung für ein Erstgespräch:**

<https://calendly.com/georgjocham/20min>

Nicht das passende Trainingsprogramm? Finden Sie hier eine **Übersicht** über alle **Programme der Entscheidungsakademie:** <https://georgjocham.com/programme>